

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblattes: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$5.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblattes: Bei strikter Vorauszahlung, per Jahr \$1.50.

1307-1309 Howard Str. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska. Des Moines, Ia., Branch Office: 407-6th Ave.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war. If any one should find anything in our columns which he believes is at variance with this principle, we would be grateful to have it called to our attention. The Tribune is nothing else than an all-American newspaper.

Omaha, Neb., Dienstag, den 10. September 1918.

Es geht auch ohne!

Eine sehr interessante Statistik über den Export von Luxusartikeln in den letzten Jahren hat die National City Bank aufgestellt. Aus der jetzt veröffentlichten Bekanntmachung geht hervor, daß der Amerikaner sich im großen Ganzen stark ohne solche importierte Waren behilft. Viele derselben kamen bekanntlich aus Ländern, mit welchen die Ver. Staaten heute im Kriege fast ohne solche importierte Waren behilft. Viele derselben kamen bekanntlich aus Ländern, mit welchen die Ver. Staaten heute im Kriege fast ohne solche importierte Waren behilft.

Eine bürgermeisterliche Kapuzinerpredigt

Der derzeitige Bürgermeister von New York John F. Hylan hat bei mehr als einer Gelegenheit gezeigt, daß er ein Mann ist, der weiß, was er will und auch den Mut hat, seinen Willen durchzusetzen, wenn er erkannt hat, daß er auf dem rechten Wege ist.

Kriegsprofite

Vor einiger Zeit erludte der Bundes Senat auf Antrag von Senator Borah den Schatzamtssekretär, ihm das im Laufe seines Departements befindliche Material bezüglich der Kriegsprofite zugänglich zu machen, von dessen Vorhandensein Präsident Wilson selber den Kenntnis hat.

Stimmungsschwung in Frankreich

Im Verlauf weniger Wochen eine der interessantesten Erscheinungen dieses Krieges. — Es galt durchzuhalten, koste es, was es wolle. — Der Wechsel zum Besseren. — Die Amerikaner entpuppen sich als erstklassige Soldaten.

Stimmungsschwung in Frankreich

Unter der Überschrift „Stimmungsschwung in Frankreich“ veröffentlicht der „Berliner Bund“ in seiner Ausgabe vom 4. August folgende Abhandlung seines Pariser Korrespondenten, datiert, Paris, 26. Juli.

Kriegsprofite

befinden sich aber doch in der Profitablerschleife nach Industrien, von denen das Publikum glaubte, daß sie nicht besonders „viel machen.“ Die Eisen- und Stahlindustrie gehört nicht dazu, ebensowenig die Lederindustrie, das Rohle- und Delgeschäft, und der Schiffbau.

Stimmungsschwung in Frankreich

Der Angriff ließ einen Monat lang auf sich warten. Er wurde nach dem gewohnten Anfangserfolg nicht nur abgelehnt, sondern es legte eine tiefe Genossenschaft ein, die zu den höchsten Hoffnungen berechtigt war.

die notwendigen Bedürfnisse des Lebens kontrollieren und das Volk ausbeuten.

Das sind regelrechte Keulenschläge. Aber diese Schläge fallen auf die Häupter von Unschuldigen nicht. Was Bürgermeister Hylan hier zunächst der New Yorker Presse und dann der Presse im allgemeinen zum Vornurf machte, ist unwiderleglich. Die großen landesprachigen Tageszeitungen geraten in immer größere Abhängigkeit von den Sonderinteressen, die Bürgermeister Hylan so guttunlich charakterisiert.

Kriegsprofite

Vor einiger Zeit erludte der Bundes Senat auf Antrag von Senator Borah den Schatzamtssekretär, ihm das im Laufe seines Departements befindliche Material bezüglich der Kriegsprofite zugänglich zu machen, von dessen Vorhandensein Präsident Wilson selber den Kenntnis hat.

Stimmungsschwung in Frankreich

Im Verlauf weniger Wochen eine der interessantesten Erscheinungen dieses Krieges. — Es galt durchzuhalten, koste es, was es wolle. — Der Wechsel zum Besseren. — Die Amerikaner entpuppen sich als erstklassige Soldaten.

Stimmungsschwung in Frankreich

Unter der Überschrift „Stimmungsschwung in Frankreich“ veröffentlicht der „Berliner Bund“ in seiner Ausgabe vom 4. August folgende Abhandlung seines Pariser Korrespondenten, datiert, Paris, 26. Juli.

Kriegsprofite

befinden sich aber doch in der Profitablerschleife nach Industrien, von denen das Publikum glaubte, daß sie nicht besonders „viel machen.“ Die Eisen- und Stahlindustrie gehört nicht dazu, ebensowenig die Lederindustrie, das Rohle- und Delgeschäft, und der Schiffbau.

Stimmungsschwung in Frankreich

Der Angriff ließ einen Monat lang auf sich warten. Er wurde nach dem gewohnten Anfangserfolg nicht nur abgelehnt, sondern es legte eine tiefe Genossenschaft ein, die zu den höchsten Hoffnungen berechtigt war.

Stimmungsschwung in Frankreich

Unter der Überschrift „Stimmungsschwung in Frankreich“ veröffentlicht der „Berliner Bund“ in seiner Ausgabe vom 4. August folgende Abhandlung seines Pariser Korrespondenten, datiert, Paris, 26. Juli.

Kriegsprofite

befinden sich aber doch in der Profitablerschleife nach Industrien, von denen das Publikum glaubte, daß sie nicht besonders „viel machen.“ Die Eisen- und Stahlindustrie gehört nicht dazu, ebensowenig die Lederindustrie, das Rohle- und Delgeschäft, und der Schiffbau.

Stimmungsschwung in Frankreich

Der Angriff ließ einen Monat lang auf sich warten. Er wurde nach dem gewohnten Anfangserfolg nicht nur abgelehnt, sondern es legte eine tiefe Genossenschaft ein, die zu den höchsten Hoffnungen berechtigt war.

Stimmungsschwung in Frankreich

Unter der Überschrift „Stimmungsschwung in Frankreich“ veröffentlicht der „Berliner Bund“ in seiner Ausgabe vom 4. August folgende Abhandlung seines Pariser Korrespondenten, datiert, Paris, 26. Juli.

zur bloßen Abwehr benutzt? Die Referenzen jedoch, die der Feind als aufgebraucht gemeldet hatte, erklärten. Die allierte Heeresleitung hatte es in der Hand, großzügige Operationen einzuleiten noch ehe eine Million Amerikaner in der Kampffront war.

Die Amerikaner erstklassige Soldaten Heute hat man in Paris und in ganz Frankreich nicht mehr bloß das Gefühl, sondern die Gewißheit, daß der Feind gegen Paris für die Deutschen endgültig verloren ist, und daß es möglich bergauf geht. Die bittere Entschlossenheit hat der heiligen Siegesgewißheit Platz gemacht, und alles wird durch die rosige Brille angesehen.

Wichtige Bekanntmachung!

An alle unsere werten Leser! Wie wir bereits angekündigt, dürfen laut Anordnung der Ver. Staaten Kriegsindustrie-Behörde vom 1. Oktober an nur noch solche Zeitungen durch die Post versandt werden, die im Voraus bezahlt sind. Wir ersuchen deshalb alle unsere werten Abonnenten, die die Tägliche Omaha Tribune noch nicht im Voraus bezahlt haben, dies unverzüglich zu tun.

449 Namen auf der Ehrenliste

der Täglichen Omaha Tribune 449 Namen sind heute auf der Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune verzeichnet, eine Zunahme von 5 Namen seit Samstag.

Kleine Kapitalisierung sichert große Dividenden

Unsere Bericht vom abgelaufenen Verlaufe wird zeigen, daß wir die besten auf ein Kapital von einer Million Dollars verdienen können. Wir beschließen jedoch, unser Geld auf den halbierten von \$2 zu verstreuen und nicht durch den Verkauf von Aktien.

OMAHA REFINING COMPANY

450-452 Grand Street Omaha, Nebraska. Omaha Refining Company, 450-452 Grand Street Omaha, Nebraska. Omaha Refining Company, 450-452 Grand Street Omaha, Nebraska.